

Ein großes Geschenk für Winterkasten

KONZERT: Der Bensheimer Chor "Da Capo" war in der Waldhufenkirche zu Gast

Winterkasten. Traditionellen A-capella-Gesang und Spirituals bot der Bensheimer Chor "Da Capo" in der Winterkäster Waldhufenkirche. Unter dem Titel "Hear my prayer" bot der noch junge Chor Gesangsbeiträge aus verschiedenen Musikepochen, im Programm waren Werke von Rheinberger, Bruckner und Duruflé.

Nur wenige Sitzplätze blieben in dem großen Saal der Kirche frei, als das abendliche Programm begann und Gastgeber Pfarrer Sebastian Hesselmann die Gäste begrüßte. Im ersten Teil ihres Vortrages boten die noch jungen Sänger unter der Leitung von Sabine Wulf kirchlichen Chorgesang a capella. "A joyful Alleluja" (Cordon Young), "Jerusalem" (Peter Cornelius), "Herr, mein Gott, ich traue auf dich" (Johann Heinrich Lützel) und "Preis und Anbetung sei unserm Gott" (Joseph Rheinberger) waren zur Einstimmung zu hören.

"Da Capo" wurde vor knapp drei Jahren gegründet und hatte seinen Ursprung im Schulchor des Alten Kurfürstlichen Gymnasiums (AKG) in Bensheim. Ehemalige Schüler des AKG und anderer Schulen sowie weitere interessierte Sänger fanden sich darin zusammen.

Umfangreiches Repertoire

Zum Repertoire gehören Stücke wie "Ubi caritas" von Maurice Duruflé und "Locus iste" von Anton Bruckner. Diese Stücke brachten die Sänger auch in Winterkasten. Beschlossen wurde der erste Teil des musikalischen Abends mit einem deutschsprachigen Gesang: "Er beschirmt dich mit seinen Flügeln", komponiert von Alan Wilson. Zum ersten Konzertteil gehörten auch Arrangements an der Orgel, gespielt von Christian Gärtner.

Bevor nun die Chormitglieder ihre modernen Gospel-Arrangements zum Besten geben konnten, bot Martin Bernasconi am Klavier eine Zwischeneinlage. Der Sänger und Pianist des Chores komponiert selbst sehr gern, von meditativer Musik bis hin zu Jazz.

Der zweite Teil des Konzertes beschäftigte sich mit modernen Spirituals. Die Sänger wurden am Klavier von Yvonne Hölzl begleitet. Vorgetragen wurden Stücke wie "I will sing the spirit" von John Rutter und "I am his child" von Mark Hayer. Lebhaft wurde es bei "I go to the rock", komponiert von Dottie Rambo, bei "African Psalm" von Patrick M. Liebergen und "Tsaba, Tsaba" von Peter Gritton. Die Zuhörer waren begeistert, und nach dem letzten Vortrag "Hear my prayer" von Moses Hogan wurde eine Zugabe gefordert.

Das freute die jungen Musiker, und es wurden die Noten für "When the saints" ausgepackt.

"Wenn man so etwas schönes hört, wie wir heute, dann weiß ich nicht, was ich sagen soll", so Pfarrer Sebastian Hesselmann nach dem Konzert. "Danke für das große Geschenk, das Winterkasten heute geboten wurde." Hesselmann wies die Zuhörer darauf hin, dass der Chor beim Weihnachtskonzert in der Bensheimer Kirche St. Georg wieder zu hören sein wird. jhs